

Anzeigblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Georg Winkler**, hier,*) wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und nach beschaffter Schlußverteilung hierdurch aufgehoben.

Neustrelitz, den 20. August 1902.
Großherzogliches Amtsgericht. Abteilung I.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 199 v. 25./VIII. 02.)

*) Firma: B. van Groningens Buchhandlung. Red.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 9. Juni 1901 verstorbenen Buchhändlers **August Pöpler** in Erfurt wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Erfurt, den 15. August 1902.

Königliches Amtsgericht. Abth. 4.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 199 v. 25. VIII. 02.)

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des **Ludwig Roth**, Abbé u. Verlegers des Elfaß-Lothringischen **Hauschages** in Mülhausen i. G., ist durch Beschluß des Kaiserl. Amtsgerichts Mülhausen i. G. heute, am 21. August 1902, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Zum Konkursverwalter wurde Geschäftsagent **Schoenlaub** in Mülhausen i. G., Basinggasse, ernannt. Anmeldefrist, offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 4. Oktober 1902. Erste Gläubigerversammlung am 11. September 1902, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Dreikönigsstr. 23, Saal 7. Allgemeiner Prüfungstermin am 13. November 1902, vormittags 10 Uhr, Neues Amtsgerichtsgebäude, Hoffnungsstraße. N. 34/02.

Mülhausen i. G., den 21. August 1902.

Der Gerichtsschreiber: (gez.) **Bachmann**.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 200 v. 26. VIII. 02.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Krause**, i. F. **Woldmann & Zerisch**, zu Rostock wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Rostock, den 20. August 1902.

Großherzogliches Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 199 v. 25./VIII. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beabsichtige, Ende dieses Monats hier selbst eine Reise-Buchhandlung zu eröffnen. Herr **F. E. Fischer** in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Kommissionen zu übernehmen und wird derselbe stets mit genügenden Vermitteln versehen sein.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Adolf Holz
in Berlin S.,
Alte Jacobstr. 78.

Wien, am 22. August 1902.

I., Schottengasse 7.

P. T.

Mit heutigem Tage wurde die Firma-Protokollierung des seit 1. Juli 1895 in meinem Besitze befindlichen Geschäftes

Jacob Dirnböck's
Buchhandlung und Antiquariat
(Eduard Beyer)

in

Eduard Beyer's Buchhandlung
und Antiquariat

geändert.

Ich bitte die Herren Kollegen, diese Änderung auf den Kontos gef. vorzumerken.

Hochachtungsvoll

Eduard Beyer.

Stuttgart, im August 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Zeller & Schmidt's** Verlag, der ich seither als Teilhaber angehört habe, durch Kauf in meinen alleinigen Besitz überging, und ich für dieselbe von jetzt ab „**Zeller & Schmidt's** Verlag“ Inhaber **Karl Daser** firmieren werde.

Ich bitte höflichst, hiervon gef. Kenntnis nehmen zu wollen und sich auch fernerhin energisch für meine Verlagsartikel zu verwenden.

Hochachtungsvoll
Karl Daser.

Unter heutigem Tage bin ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten, und Herr **F. E. Fischer** in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Dresden, 26. August 1902.

Guido Thost, Buch- und Kunstverlag.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnis, daß ich meine Buch- u. Kolportagebuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe und meine Kommission Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig übertragen habe.

Bonn, den 25. August 1902.
Bonnerthalweg 44.

Wilh. Mangner.

Verkaufsanträge.

Eine Buchhandlung, seit 13 Jahren in rheinischer Großstadt bestehend, soll wegen Krankheit des Inhabers unter günstigen Bedingungen möglichst sofort übertragen werden. Reflektanten bitte unter H. S. # 4, postlagernd Bonn a/Rh., ihre Adresse einzufenden, wonach nähere Mitteilungen erfolgen.

In kleiner, aber sehr lebhafter Provinzstadt ist eine konkurrenzlose Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Stetig steigender Umsatz. Preis des Geschäftes ca. 17 000 M. Preis des Hauses 16 500 M. Einarbeiten gestattet. Angebote erbeten unter C. H. 1995 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen angesehenen Kunstverlag mit einigen sehr beliebten Artikeln, die sich vorzugsweise zu Geschenkszwecken für Hochzeit und Konfirmation eignen.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Leihbibliothek,

ca. 2700 deutsche Bände (Romane, Novellen, Reisebeschr., Essays),
ca. 1300 englische Bände (Tauchnitz),
ca. 250 französische Bände (Romane)

umfassend, gut erhalten, sofort billigst zu verkaufen gesucht.

Angebote zu richten unter F. B. 2627 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung in unmittelbarer Nähe **Dresdens**, mit **vorzüglicher Kundschaft** und noch sehr **ausdehnungsfähig**, ist sofort zu verkaufen. Grosse Kontinuationen, Leihbibliothek und Lesezirkel vorhanden. Ernstliche Reflektanten wollen ihre Angebote unter V. 26 an Herrn **Herm. Schultze** in Leipzig, Seeburgstrasse 94, richten.

Familienverhältnisse zwingen mich, möglichst rasch meine in 45 000 Einw. grosser Stadt, ca. 35 Jahre bestehende

Buchhandlung,

die 60 000 Mark Jahresumsatz nachweist, für nur 20 000 Mark möglichst bar zu verkaufen! Der Lagerwert allein beträgt 20 000 Mark. Anschaffungswert der Einrichtung, fast neu, 12 000 Mark! Demnach jedes Risiko ausgeschlossen!

Gef. Anfragen unter 580 erbeten.

Julius Bloem in Dresden 14.

Buch- u. Papierhandlung, langjährig bestehend, in Westpreussen, ist für 25 000 M. zu verkaufen. Reingewinn p. J. ca. 7000 M. Reflektanten wollen sich gef. unter 612 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

In grosser Stadt a. Rh. ist ältere, einträgl. Buch- u. Papierhandlung Krankh. halber unter coul. Bedingungen zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht:

Reste von buchhändlerischer Fachliteratur mit Verlagsrechten.

Angebote unter F. G. # 2681 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Mittleres Sortiment, event. mit Nebenbranchen, unter gef. genauen buchmässigen Angaben, zu kaufen gesucht. Angebote unter „Reell“ Postamt 7, Berlin.